

Siegfried Schüller

Wer ist denn Sarrazin?

Dr. Thilo Sarrazin
ist SPD-Mitglied seit Anfang der 70er-Jahre
seit 1975 tätig im öffentlichen Dienst
unter anderem als
Staatssekretär in Rheinland-Pfalz
Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn
und Finanzsenator von Berlin.

Obwohl die Gesellschaft also
nichts unversucht gelassen hat
Sarrazin zu integrieren
hat er sich doch ständig
mit seinen Arbeitgebern angelegt
und deren öffentlichem Ansehen
wiederholt schwer geschadet.
Gegen ihn wurde und wird
wegen Untreue ermittelt.
Heute sitzt er ...
im Vorstand der Bundesbank.

Bekannter sind seine Sprüche:
Ich würde jederzeit für fünf Euro arbeiten!
Er sagt auch, wie man sich ernähren kann
für weniger als vier Euro pro Tag
oder wie dicke Pullover die Heizung ersetzen.
Er glaubt, dass Deutschland immer dümmer wird,
weil Muslime und die Unterschicht
zu viele Kinder zeugen
und weiß, dass muslimische Zuwanderer
sich nicht integrieren wollen.

Woher aber kommt Sarrazin?

Sein Vater stammt
aus einer Hugenotten-Familie
die aus dem Burgund, also Frankreich
nach Deutschland kam.
Sarrazin ist in Frankreich kein seltener Name.
Sarrasin, das heißt Sarazene
und lässt auf arabisch-
muslimische Vorfahren schließen.

Siegfried Schüller

Obwohl die Gesellschaft
alles getan hat
Sarrazin zu integrieren
ist es ihm – auch nach Generationen
offenbar noch nicht gelungen
abendländisch-christlich-tolerantes Denken
anzunehmen.

Dass Menschen mit muslimischer Herkunft
nicht bereit sind sich zu integrieren
damit hat Dr. Thilo Sarrazin
was ihn selbst betrifft, wohl recht.
Er liefert außerdem den Nachweis
dass es eine bestimmte Sorte Dummheit
sogar mit Dokortitel gibt.

(2010)